An abstract painting by Robert Moser, featuring a vibrant palette of green, black, and blue. The composition is dominated by thick, expressive brushstrokes that create a sense of movement and depth. The background is a mix of light and dark green, with bold black and dark blue shapes overlaid, suggesting a complex, organic form. The overall effect is one of dynamic energy and emotional intensity.

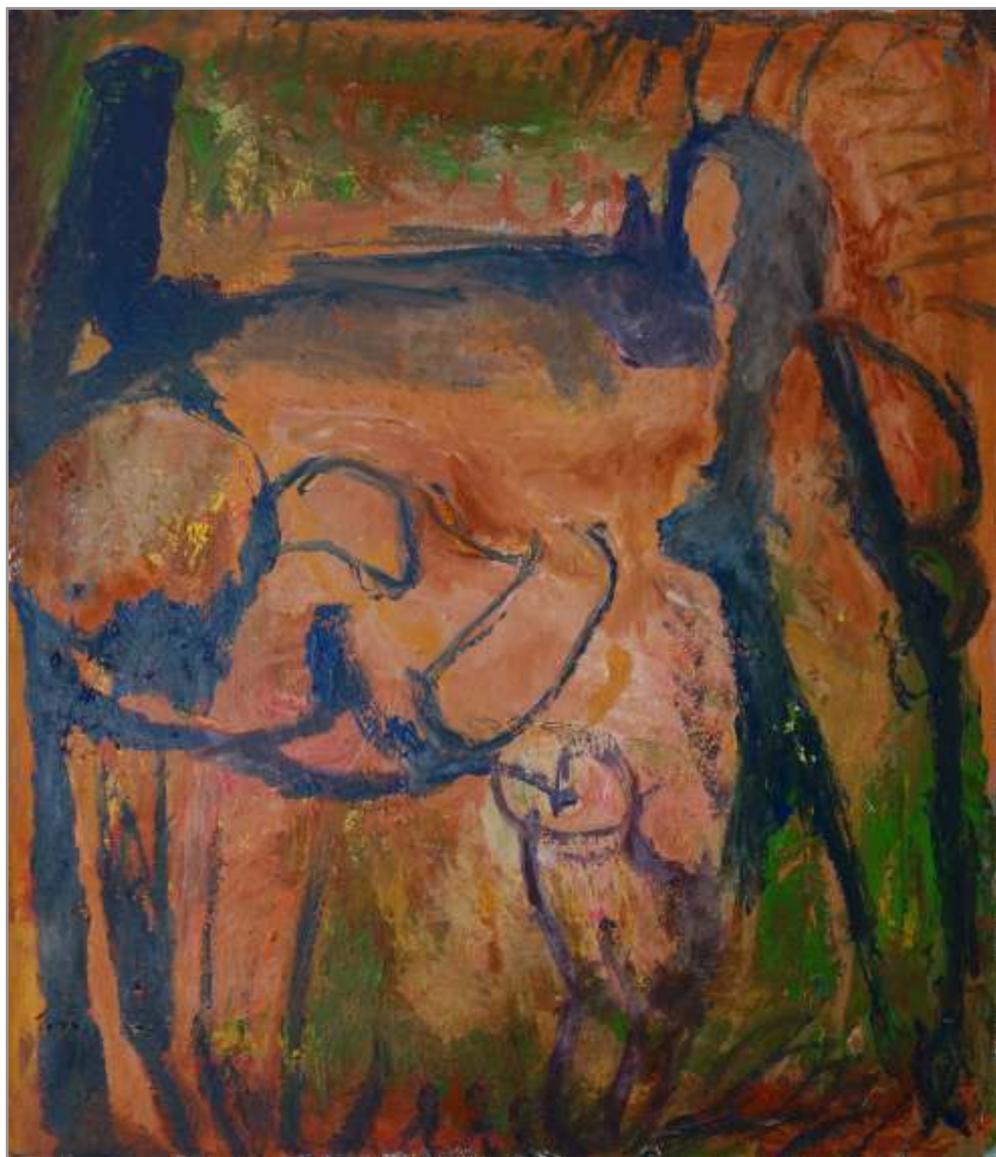
ROBERT MOSER
MALEREI



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



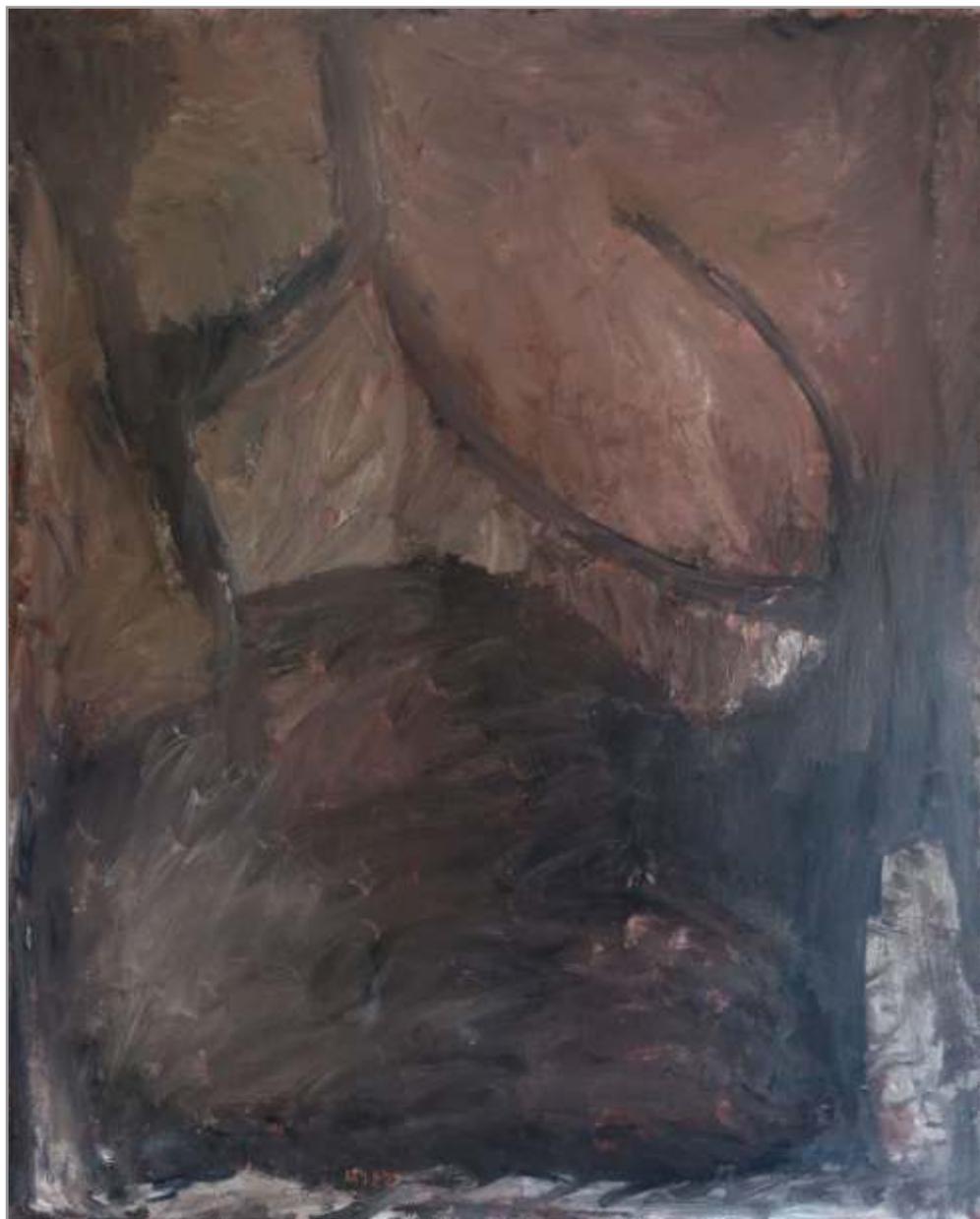
Robert Moser, Leinwand, 2016, 140 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2016, 140 x 120 cm



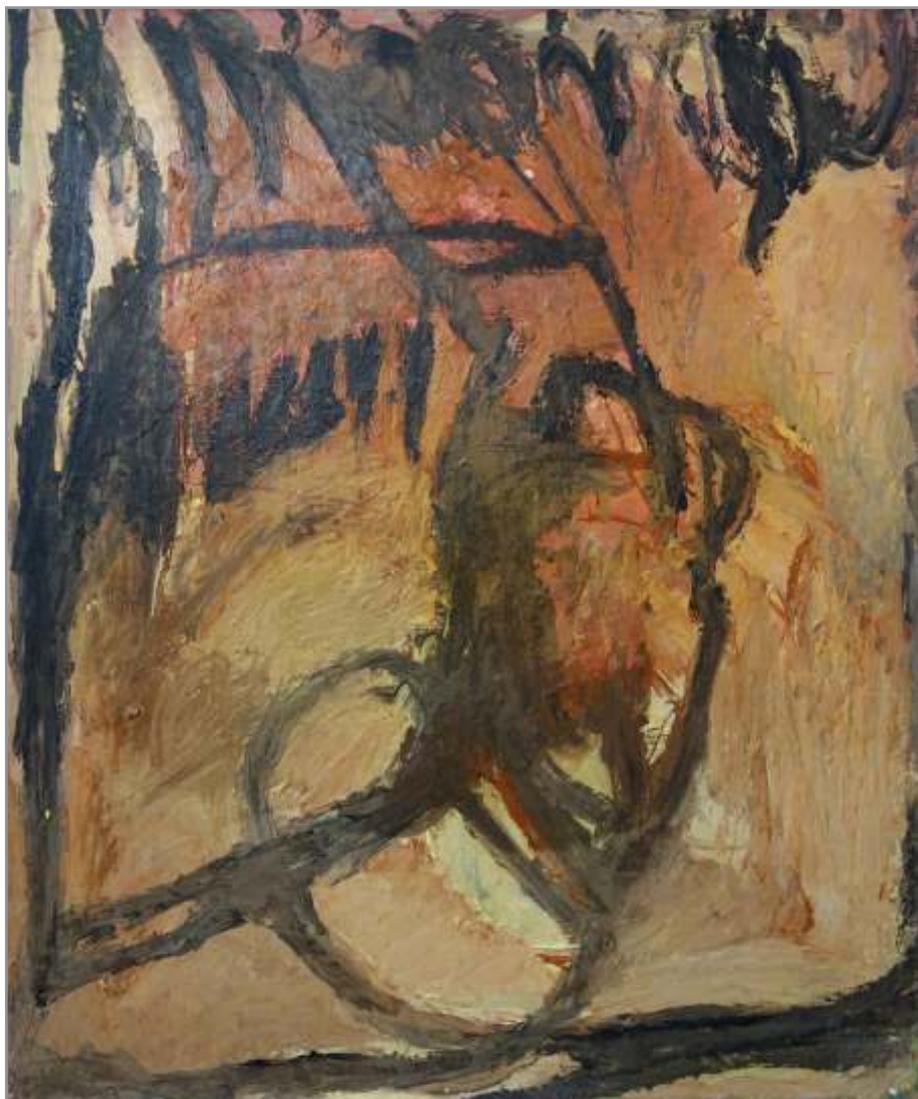
Robert Moser, Leinwand, 2015, 100 x 100 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



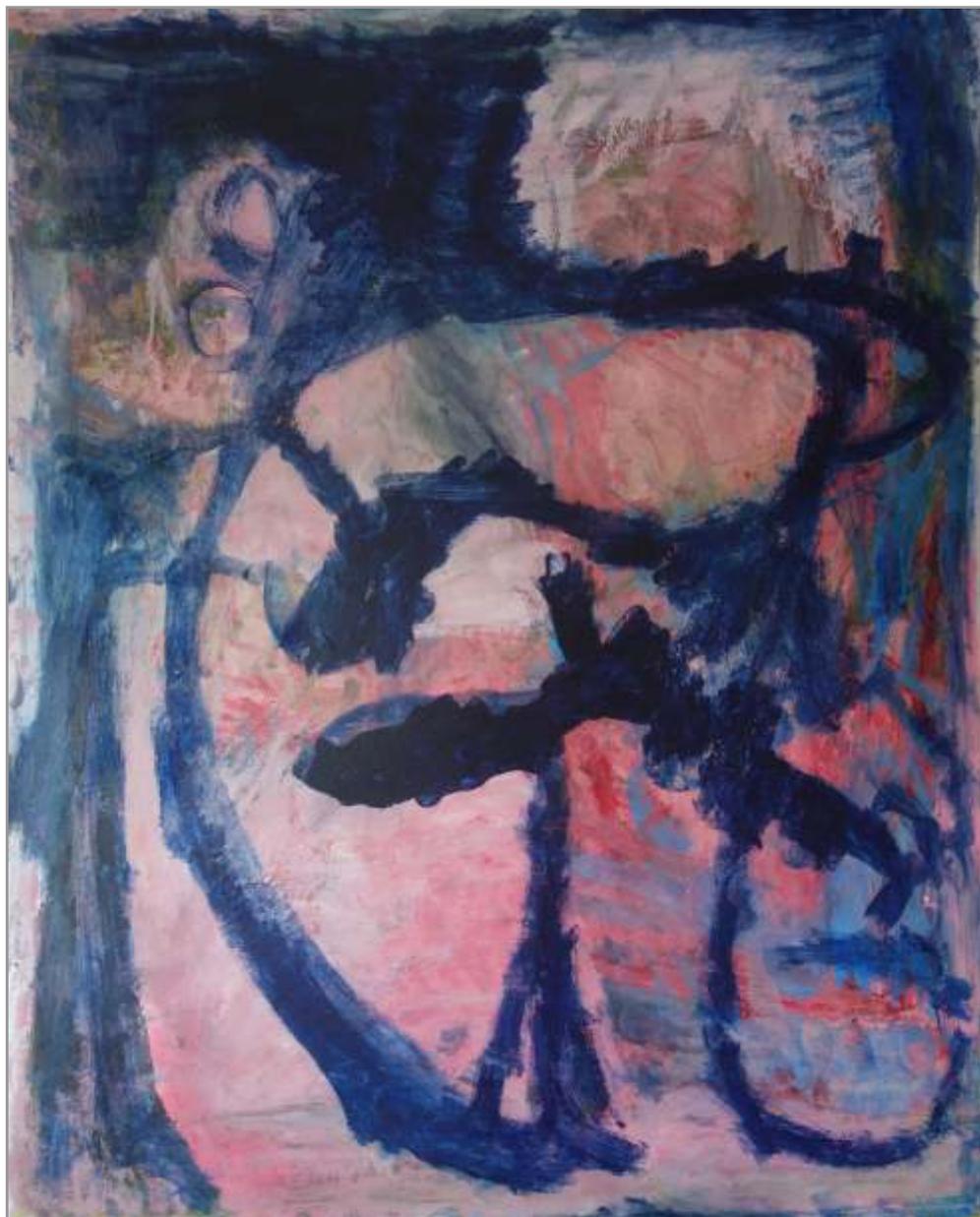
Robert Moser, Leinwand, 2017, 120 x 100 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 120 x 100 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 120 x 100 cm



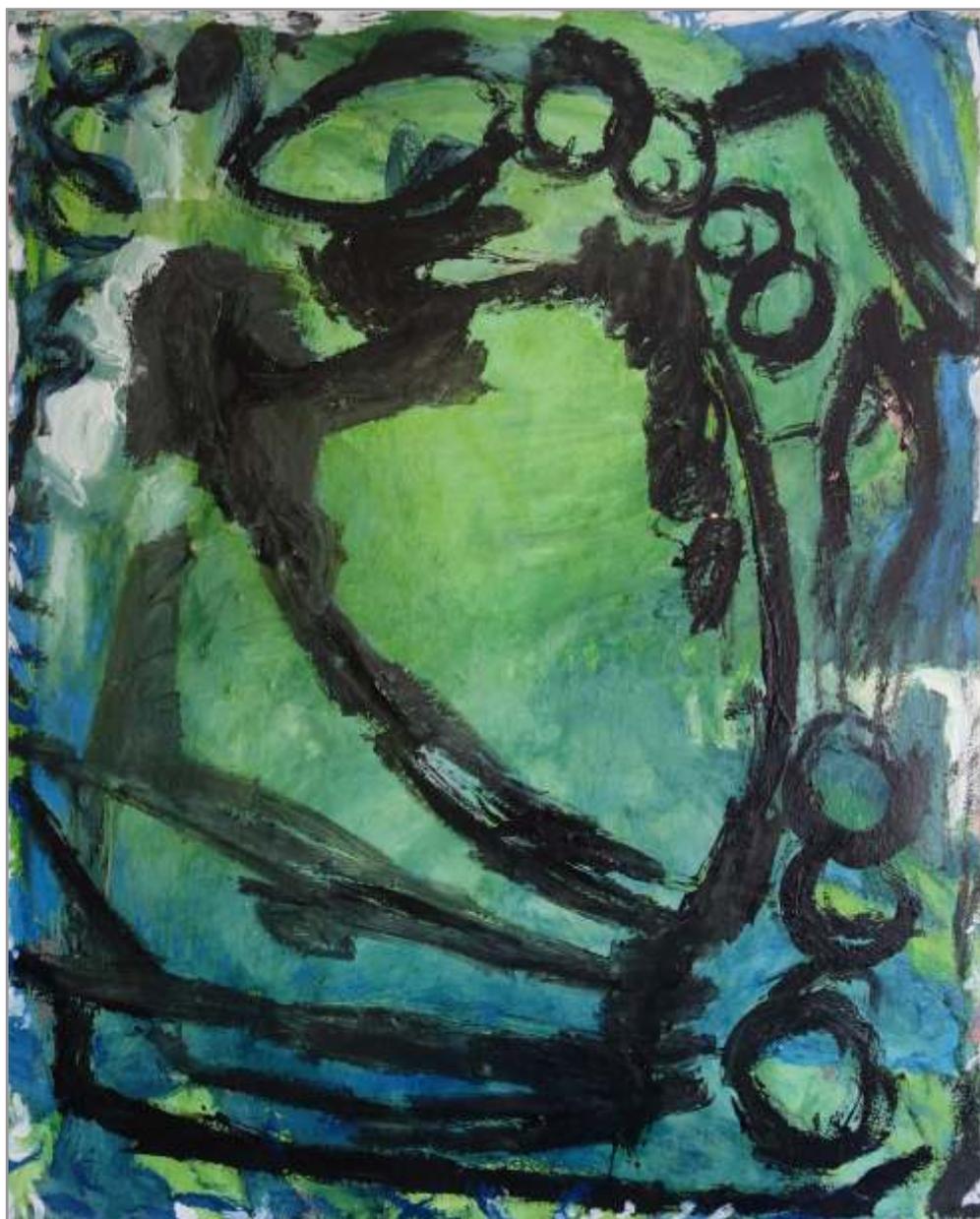
Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 120 x 100 cm



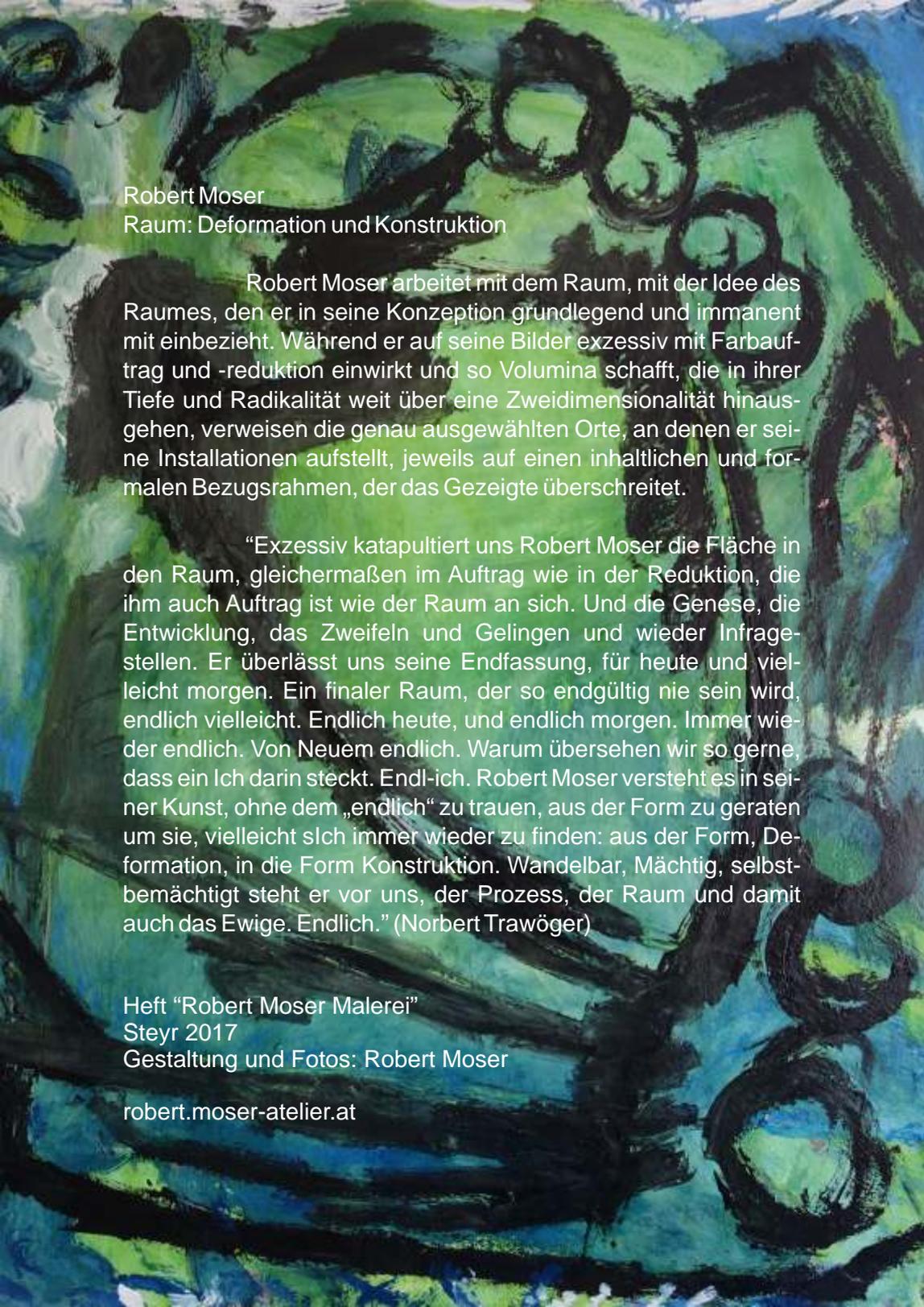
Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 120 x 100 cm



Robert Moser, Leinwand, 2017, 150 x 120 cm



Robert Moser
Raum: Deformation und Konstruktion

Robert Moser arbeitet mit dem Raum, mit der Idee des Raumes, den er in seine Konzeption grundlegend und immanent mit einbezieht. Während er auf seine Bilder exzessiv mit Farbauftrag und -reduktion einwirkt und so Volumina schafft, die in ihrer Tiefe und Radikalität weit über eine Zweidimensionalität hinausgehen, verweisen die genau ausgewählten Orte, an denen er seine Installationen aufstellt, jeweils auf einen inhaltlichen und formalen Bezugsrahmen, der das Gezeigte überschreitet.

“Exzessiv katapultiert uns Robert Moser die Fläche in den Raum, gleichermaßen im Auftrag wie in der Reduktion, die ihm auch Auftrag ist wie der Raum an sich. Und die Genese, die Entwicklung, das Zweifeln und Gelingen und wieder Infragestellen. Er überlässt uns seine Endfassung, für heute und vielleicht morgen. Ein finaler Raum, der so endgültig nie sein wird, endlich vielleicht. Endlich heute, und endlich morgen. Immer wieder endlich. Von Neuem endlich. Warum übersehen wir so gerne, dass ein Ich darin steckt. Endlich. Robert Moser versteht es in seiner Kunst, ohne dem „endlich“ zu trauen, aus der Form zu geraten um sie, vielleicht sich immer wieder zu finden: aus der Form, Deformation, in die Form Konstruktion. Wandelbar, Mächtig, selbstbemächtigt steht er vor uns, der Prozess, der Raum und damit auch das Ewige. Endlich.” (Norbert Trawöger)

Heft “Robert Moser Malerei”
Steyr 2017
Gestaltung und Fotos: Robert Moser

robert.moser-atelier.at